

Frauenpower in der Spielvereinigung



Fußballdamen
steigen auf!

70 SpVgg Jettenbach
Jahre

**Baustoffe für kleine
und große Bauvorhaben**



 **raab
karcher**

Vom Keller bis zum Dach: alles rund ums Bauen.

Ob Neubau, Renovierung oder Modernisierung – ganz egal, welches Projekt bei Ihnen ansteht: Wir unterstützen Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Die passende Inspiration finden Sie in unserer

Ausstellung mit einer großen Auswahl an Fliesen, Laminat, Parkett, Türen und Fenstern sowie in einer modernen GaLa-Ausstellung im Freien.



Liebe Leserinnen und Leser, liebe aktive und passive Mitglieder unseres Sportvereins!

Inhalte

- 5** Vorfreude
Jets rechnen mit baldigem Start
- 7** Elvira Schreiner
Ein Interview der Turnabteilung
- 11** 80 Jahre Voglmaier
Tennislegende feiert Geburtstag
- 14** Jugendspieler kommen Heim
Fußballherren verjüngen sich
- 17** Lust auf Kicken?
Fußballfrauen suchen Verstärkung
- 19** Wir nehmen Abschied
Nachruf - Klaus Oberei
Johann Babtist Bibinger

Impressum:

Das Grün Weiss Echo ist das offizielle Vereinsmagazin der Spielvereinigung Jettenbach e.V.
Die Zeitschrift erscheint vier Mal im Jahr.

Herausgeber:
Spielvereinigung Jettenbach e.V.,
Eichenstraße 20, 84555 Jettenbach
Tel. +49 (0)8638 984871
www.spvgg-jettenbach.de,
vorstand@spvgg-jettenbach.de

Auflage: 600 Stück
Verteilung: alle Haushalte in den Ortsgebieten Jettenbach und Mittergars - Burles Kneipe Grafengars - Dorfladen Mittergars - Raiffeisenbank St.Erasmus - Friseur Gerstner Jettenbach - Sparkasse Kraiburg - Edeka Rinner, Kraiburg
Der Bezug ist kostenlos, ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt die SpVgg Jettenbach e.V.
Die abgedruckten Berichte geben die Meinung des jeweiligen Autors, jedoch nicht unbedingt die Position der SpVgg Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer oder fehlerhafte Darstellungen sind bei aller Vorsicht nicht auszuschließen.

Redaktion: Peter Schillmaier
e-Mail: redaktion@spvgg-jettenbach.de
Satz & Layout: Christian Gerstner
e-Mail: admin@spvgg-jettenbach.de
Titelfoto: Christian Gerstner

Endlich!!!

So mein persönliches Empfinden und meine Wahrnehmung bei den aktiven Mitgliedern, die Ihrem Hobby wieder nachgehen können und unsere Sportanlagen wieder mit Leben füllen. Die vorgeschriebenen Maßnahmen bezüglich der Hygienevorschriften wurden von den jeweiligen Verantwortlichen beachtet und entsprechend umgesetzt. Der lang ersehnte Sportbetrieb konnte somit erfolgreich gestartet werden.

Auf die einzelnen Abteilungen möchte ich nur kurz eingehen:

Die Turnabteilung konnte mit Online-Angeboten bisher einige Kurse mit Erfolg anbieten. Diese ersetzen aber in keiner Weise die gemeinsamen Trainingsstunden in der Mehrzweckhalle oder auf dem Sportplatz. Nur schade, dass ausgerechnet jetzt, wo ein normaler Sportbetrieb wieder möglich wäre, die Sommerpause ansteht.

Auf unseren drei Tennisplätzen wird seit einigen Wochen der Schläger wieder geschwungen. Im Vorfeld wurden die Plätze auf Vordermann gebracht und in Zusammenarbeit mit einer Fremdfirma die notwendig gewordene neue Linierung angebracht. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Hauptorganisator Köbinger Josef mit seinem Helferteam. Für die bereits begonnene Punkterunde wünsche ich allen viel Spaß, Erfolg und gesellige Stunden auf Platz 4.

Unsere Fußballer sind aufgrund der angewandten „Quotientenregelung“ leider in die B-Klasse abgestiegen. Erfreulicherweise haben sich trotzdem die jungen Jettenbacher Lukas Beham, David Schmalzgruber und Michael Gottwald entschieden in Zukunft für die Spielvereinigung aufzulaufen. Mit einem neuen Trainer und den Neuzugängen kann aus meiner Sicht mit großer Zuversicht in die kommende Saison gestartet werden.

Für die Vorstandschaft heißt es die eigenen geplanten und gesetzten Ziele in Zusammenarbeit mit den Abteilungen weiterhin zu verfolgen und zeitnah umzusetzen. Notwendige Maßnahmen rund um die Sportanlagen wie z. B. die Erneuerung der Flutlichtanlagen und Tennisplatzbewässerung sowie die endgültige Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Umkleidekabine am alten Sportplatz stehen hier im Vordergrund. Die geplanten und bekannten Umbaumaßnahmen sind etwas in den Hintergrund geraten, stehen aber nach wie vor auf der Agenda. Auch nach einem dreiviertel Jahr tauchen immer wieder Dinge/Sachverhalte auf, die uns bisher nicht bekannt waren. Die Organisation und Verteilung des Verwaltungsaufwandes ist daher noch lange nicht abgeschlossen und ist stets ständiger Begleiter unserer alltäglichen Vereinsarbeit. Eine Übergabe und Informationsaustausch mit der vorherigen Vorstandschaft hat die Pandemie entsprechend erschwert. Dies Alles ist ein fließender Prozess und wird von heute auf morgen nicht abgeschlossen sein.

Unsere Vorgänger stehen uns bei Bedarf immer mit Rat und Tat zur Seite. Vielen Dank hierfür.

Georg Lackmaier
Schatzmeister der SpVgg Jettenbach e. V.



GASTSTÄTTE

„Zum Bahnhof“, Jettenbach
Telefon: 0 86 38/ 78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
 - Mittwoch - NEU - Pfandlabend
 - auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudel und andere Gerichte
- Freitag Ruhetag — Montag ab 15.00 Uhr geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser



Wer mit Köpfchen spielt,
hat alles im Griff.

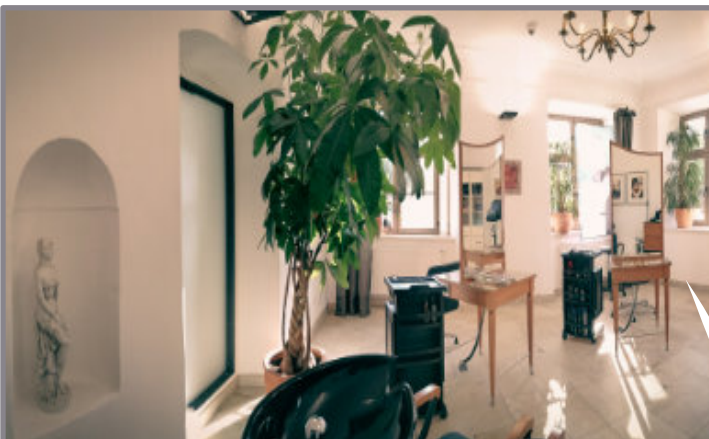
 Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen. **MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.** Sparkasse Altötting-Mühldorf.



 **SCHREINEREI**
Grasser

Michael Grasser • Dorfstrasse 26 • 83559 Mittergars
Fon: 08073/3747 • Mail: michael.grasser@t-online.de



FRISEUR
im Amtshaus

Grünthaler Straße 1
D-84555 Jettenbach
Tel. [08638] 888885



Hier sind wir

Christian Gerstner • Friseurmeister & Fachwirt (HWK)



Jets voller Vorfreude

Nach der ellenlangen Corona Spiel- und Trainingspause freuen sich die Basketballer der BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach auf den Wiederbeginn.

Der Start der Punkterunde 2021/2022 soll im September erfolgen. Die Gruppeneinteilung wurde vom Bayerischen Basketballverband - Bezirk Oberbayern - noch nicht vorgenommen. Die Jets haben sich für die bisherige Spielklasse, die Bezirksklasse angemeldet. Auch der Spielmodus ist noch nicht bekannt. Die Entscheidung fällt nach dem Anmeldeschluss für die Vereine. Dennoch dürften die Akteure der BSG auf bekannte Mannschaften stoßen. Aber vor dem Start im Herbst stehen intensive Trainingstage an. Der bisherige und auch zukünftige Coach Raoul Kastenhuber bat seine Spieler erstmals im Juni wieder zum Gruppentraining. Man will in vielen Einheiten die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison legen. Konditionsaufbau, Wurf-



△ Jets-Topwerfer Markus Kneidl (34) vermisst wie seine Kameraden das Spiel Team gegen Team oder Mann gegen Mann;

training und neue Spielzüge einstudieren, sind wesentliche Punkte im Trainingsprogramm des Aktivcoaches. Kastenhuber kann dabei im Wesentlichen auf die Akteure vor dem Abbruch der Saison 2019/2020 bauen. Erfreulich ist die Rückkehr von Manuel Grassl ins Team. Der junge, spielstarke und wieselflinke Flügelspieler, kehrt nach einem kurzen Zwischenstopp bei Wacker Burghausen wieder zu den Jets zurück. Zumindest bis Januar wird auch Daniel Herget (Speedy-Gonzales) ein Urgestein der Jets, das Team vom Inn verstärken. Auch MVP, Topscorer und „Legende“ Markus Kneidl wird die Mannschaft weiter anführen. Oldie Thomas Achmann bleibt ebenfalls noch am Ball, wird aber vornehmlich die Mannschaft organisatorisch betreuen.

Mit dem 6.Mann - sprich Zuschauern - die in der Vergangenheit stets eine wichtige Stütze waren, hoffen die Jets guten Basketballsport bieten zu können. Bericht: Peter Schillmaier / Fotos: Herget



△ Thomas Herget (11) wie eh und je sprungstark und Korb sicher;



△ Raoul Kastenhuber (23) wird auch in der kommenden Saison als Spieler und Trainer die Jets durch eine beinharte Saison führen.

Endlich

geht's wieder los



Tierisches Vergnügen

beim Online-Training

Mindestens einmal pro Stunde nutzen Hündin Malou und Katerchen Twingo die Gelegenheit, sich gekonnt bei unseren Skype-Stunden in Szene zu setzen. Die Aufmerksamkeit aller Turnerinnen war ihnen gewiss.



Wieder in der Halle - Tine Grünwald

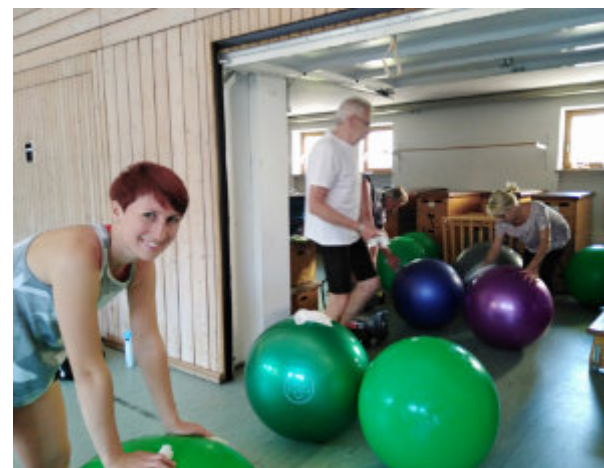
Nun ist es doch ganz schnell gegangen, Sport in der Gemeinschaft ist wieder möglich.

Den ganzen Winter mussten wir auf einen Großteil unserer Aktivitäten und Kontakte verzichten. Glücklicherweise konnten wir unseren Aktiven Bodystyling und Pilates via Skype anbieten, was uns einigermaßen fit durch die Saison brachte. Aber natürlich kein Vergleich zu den Live-Trainingseinheiten. Seit ein paar Wochen können wir die Kurse in QiGong, Fitness dance und Wirbelsäulengymnastik wieder anbieten, Bodyworkout und Achtung: Skigymnastik im Juni bei 32Grad im Schatten – Hammer!

Auch unseren Kindern konnten wir noch ein paar mal die Gelegenheit geben sich in der Halle miteinander auszutoben. Natürlich alles unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen.

An dieser Stelle möchten wir, das Team der Turnabteilung, uns ganz herzlich bei unseren Übungsleitern und Übungsleiterinnen bedanken, dass sie uns die Treue gehalten haben, mit Skype Stunden versorgt haben und nach der Öffnung rasch und unkompliziert das Training vor der Sommerpause nochmal aufgenommen haben. Herzlichen Dank.

Fleißige Helfer bei der Pflege der Turngeräte



Hallo Elvira, bei meiner Recherche zum letzten Echo ist mir aufgefallen, dass Du ja die Begründerin (Mutter) der Turnabteilung warst und diese fast 30 Jahre geleitet hast. Erzähl doch mal von den Anfängen.

Elvira: 1968 wollte der Fußballverband Gymnastik anbieten. Der damalige Kassier Dr. Rudolf Spagl hat mich gefragt, ob ich das übernehmen möchte. Ich sagte zu, fuhr nach Grünwald, um einen entsprechenden Kurs zu belegen. Dann ging's auch schon los, immer montags, mit ca. 20 Frauen und Mädchen im Keller der alten Schule (alte Turnhalle). Anfangs mit Musik vom Plattenspieler, wo die Nadel immer hüpfte, wenn der Boden federte. Und danach ging's zum Wirt, zum Englhart ... jedes Mal.

Da können wir ja noch was lernen. Du warst also nicht nur Abteilungsleiterin, sondern auch Übungsleiterin?

Elvira: Ja genau, ich war alles in Personalunion (lacht). Zu der Frauengymnastik kamen später das Eltern-Kind-Turnen und andere Angebote dazu. Und dann hatten wir noch Seniorensport. Hier ließ es sich unser damaliger Bürgermeister Georg Köllerer nicht nehmen, diese Gruppe zu leiten. Ab 1974 hab ich dann eine Tanz- und Aerobic-Ausbildung gemacht, den Übungsleiterschein B und C und diverse Zusatzausbildungen. Ich war beim BTV Referentin für Gesundheitssport und habe Fortbildungen für Übungsleiter gegeben.

An welche Momente erinnerst Du Dich besonders gerne?

Elvira: Ach da gibt es so viele. Ein besonderes Erlebnis war eine Aufführung anlässlich des 40. Vereinsjubiläums der Spvgg. Wir tanzten eine Reifengymnastik in einheitlichen Dressen zu dem Lied „Song of joy“. Oder eine Aufführung mit den Eltern-Kind-Gruppen aus Buchbach und Waldkraiburg auf der „Sportpalette“ 1975 in Waldkraiburg zum Lied Ponypferdchen. „Gib mir doch ein Zuckerstückchen ...“ Auch die jährlichen Theaterfahrten nach Eggenfelden waren jedes Mal ein Highlight. Besonders viel Spaß gemacht hat mir das Training mit der Jazzgruppe der Mädels und der Männertanzgruppe der Fußballer. Wir haben dabei jedes Jahr zwei Tänze einstudiert und auf dem Sportlerball aufgeführt.

Du warst ja berufstätig, hast eine Tochter. Wie hast du das alles unter einen Hut bekommen?

Elvira: Meine Mama hat mich sehr unterstützt und mein Mann natürlich. Obwohl der Hans ja auch über 20 Jahre Vorstand des Hauptvereins und der Fußballabteilung war. Wir haben uns halt immer abwechseln müssen. Unsere Tochter Nicole hat immer gesagt: „Der Verein ist euer zweites Kind“.



Hattet ihr dann überhaupt Zeit für gemeinsame Aktivitäten?

Elvira: Ja, wir waren viel beim Skifahren und Bergwandern. Und reisen. Einmal sind wir mit dem Auto durch Namibia gefahren, wir hatten nichts gebucht und sind einfach drauflosgefahren. Übernachtungen haben wir uns immer ganz kurzfristig gesucht. Das war unser schönster Urlaub.

Wie ich dich kenne warst Du nach deiner aktiven Zeit beim Verein nicht untätig?

Elvira: Nein, ab 1996 war ich 12 Jahre Kreisrätin und stellv. Gleichstellungsbeauftragte. 2010 haben wir den Heimat- und Kulturverein gegründet. Wir veranstalten Konzerte und Mühlenwanderungen. Auch das Halten von Wortgottesdiensten macht mir großen Spaß.

Elvira, wie hältst Du Dich fit?

Elvira: Ich gehe zweimal die Woche zum Golfen und zum Walken. Außerdem habe ich einen großen Garten, den ich sehr liebe.

Was wünschst Du dir von der Zukunft?

Elvira: G'sund bleim, sonst nix!

Das Interview führte Gabriele Saller

JOSEF KAISER UG&Co.KG

Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Tankstelle 24 h
84453 Mühldorf a. Inn

Richard-Wagner-Str. 4a

Telefon: 08631 / 62 59 oder 1 20 16

Telefax: 08631 / 16 17 49



EUROLUB[®]
OIL • CHEMIE • CARCARE



**BLUMEN
WEINERT**
Ihre Landgärtnerei in Kraiburg

Linsenberglweg 1
84559 Kraiburg am Inn
08638 - 7890
gaertnerei.weinert@t-online.de



seit 1898

Martin Schwarzenbeck & Co.

Bauunternehmung und
Betonwerk GmbH & Co. KG

Hauptstraße 16 • 83536 Gars am Inn

08073/1017 • www.schwarzenbeck.de • schwarzenbeck@schwarzenbeck.de

Leben ist Veränderung /

Wir haben eine Versicherung, die das mitmacht.

BOXplus – das ist flexibler Rundumschutz für Sie und Ihr Zuhause zum günstigen Paket-Preis.

Wir beraten Sie gern!

Maßstäbe / neu definiert



AXA Geschäftsstelle **Alfred Maier GmbH**

Berliner Straße 9, 84478 Waldkraiburg, Tel.: 0 86 38/8 45 75

Fax: 0 86 38/88 18 51, alfred.maier@axa.de



Spielfeldbegrenzung

Materialinfo

148 Meter lang, in 4 oder/und 5 Zentimeter Breite werden pro Sandplatz benötigt. Die Querschlitz sind mit etwa 28 Millimeter Abstand in das Hart-PVC eingefräst und ermöglichen dadurch eine gute Verankerung in der Spielfläche.

An den jeweiligen Ecken werden Nagelanker in die im Boden versenkten Bodenhülsen geschlagen. So bleiben die Linien nahezu unsichtbar am vorgesehenen Platz. Beim Verlegen kommt ein Spanngerät und Muskelkraft zum Einsatz.

Insgesamt wurden 444 laufende Meter in der Jettenbacher Tennisanlage verbaut.

Text/Foto: Christian Gerstner

Nigel-Nagel-Neu

Mitte April hatte eine von der Tennisabteilung beauftragte Fachfirma neue Linien auf die drei Sandplätze aufgebracht.

Geplant durch die Abteilung Tennis und abgesegnet durch den Hauptverein wurde die Maßnahme bereits 2020.

Unterstützt von Hans Zeller und Willy Clemens konnten die Profis die Spielfeldmarkierungen in einem Arbeitstag erneuern.

Die erneuerten Linien leuchten wieder in strahlendem Weiß und tragen zur Sicherheit unserer Sportler*innen bei.

Die Kosten betragen rund 5000,-€.



News



Vorgestellt

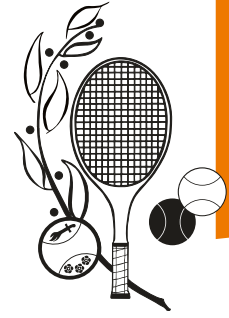
Anna Herzog spielt wieder im Dress der Spielvereinigung. Über viele Jahre war Sie die dominierende Größe im Jettenbacher Damentennis, bevor der Beruf einen Umzug nach Hamburg notwendig machte. Nun ist Sie wieder zurück und schlägt für die SpVgg auf. Zum Redaktionsschluss kann Jettenbachs Nummer Eins eine tadellose Einzelbilanz vorweisen. Drei Spiele - 3 Siege!
Welcome Back - Anna!



Katharina Bergmann
Hoch motiviert und voll Konzentriert

Die Schnaitseeerin kann im Einzel und Doppelwettbewerb punkten. Die Quereinsteigerin kommt ursprünglich vom Tischtennis und macht auch beim Tennis eine gute Figur.
Congratulations - Kathi

Text & Fotos: Christian Gerstner



Tennis



Eine Legende wurde 80

Anlässlich des Geburtstages von Hans Voglmaier hat sich ein Teil der Vorstandschaft aufgemacht um dem Jubilar herzlichste Glückwünsche zu überbringen. Bei einer geselligen Runde im Kreis der Familie und Freunden feierten Sie im Garten und ließen es sich gut gehen. Unser Hauptvorstand Thomas Loose überreichte unseren Hans eine große Pulle Sekt, Denis Reiter und Tommy Thaler haben die Tennisler vertreten und überreichten den obligatorischen Lugana. Hans, seine Familie und Freunde feierten noch einige Stunden.

Ein paar Tage drauf hat Hanse dann 30ig Tennisler eingeladen um mit ihm im Tennisheim zu feiern. Es war ein wunderschönes Fest mit Fassbier und italienischen Köstlichkeiten:-). Wir hoffen auf noch viele weitere Geburtstage mit Ihm. PS: Lieber Hanse, bleib so wie du bist. Für uns bist du eine herausragende Persönlichkeit. Deine Tennisler!

Text/Foto oben: Thomas Thaler

Hans Voglmaier

Seit 1985 Mitglied in der SpVgg

Seine 3 Kinder (Andrea, Barbara und Thomas) spielen alle Tennis. Auch der Schwiegersohn und die Enkelkinder. Das sagt mehr als Tausend Worte.

Und wie man sehen kann hält der Tennissport fit. Auch nach seinem 80igsten Geburtstag hilft der Hans noch immer in der Punktspielrunde aus. Erst kürzlich bei den Herren 30 gegen Waldkraiburg im Doppel. Weit über 300 Punktspiele absolvierte der Kricklhamer Tenniscrack für die Spielvereinigung. In seinen Anfängen spielte der leidenschaftliche Ballsporter (spielt auch Tischtennis für Gars) auf Hartplätzen mit selbst aufgezeichneten Linien und improvisierten Netzen. Seit drei Jahrzehnten ist der Johann beim Frühjahrsputz der Tennisplätze nicht weg zu denken. Noch immer ist er ein Mann für alle Fälle.

Text/Foto: Christian Gerstner



Mitglied im



Tennis

Tennis



Finalisten/Doppel 2020: Stefan Greilinger mit Josef Mussner
gegen Hans Voglmaier und Michael Wasylaszczuk

22. Juli

Montag

Start der
Wettbewerbe

Vereinsmeisterschaft '21

Modi

In je einer Aktiv- und Passivrunde wird nach Beteiligung in Gruppen gespielt.

Als Passiv sind alle Spieler*innen Ü50, LK23, Montagsgruppe und Hobbyspieler*innen zu betrachten.

Startgeld

Einzel: 15,-€

Doppel: 8,-€ je Teilnehmer

28. August

Samstag

Endspiele um die Meisterschaft

Traditionelles Sommerfest

Es gibt Spanferkel

Finalisten Senioren 2020:
Johann Sperr gegen Alexander Spahmann



B-Klasse

Auf ein Neues

Erneuter Aufstieg wird angestrebt!

Nach dem bitteren Abstieg am „grünen Tisch“ (Abbruch der Saison und anschließende Quotientenregelung) heißt es für die Kicker der Spielvereinigung den Blick nach vorne zu richten. Bereits Ende Juli soll der Start in die Saison 2021/2022 erfolgen.

Mit Mathias Schmid konnte ein neuer Trainer engagiert werden und mit gleich vier Junioren soll das Ziel sofortiger Wiederaufstieg verwirklicht werden.

Da zudem bis auf Ghevdet Hyseni (Karriereende) kein Spieler den Verein verlassen oder seine Fußballschuhe an den Nagel gehängt hat, stehen die Zeichen auf vorsichtigen Optimismus.

Klar ist, ein Selbstläufer wird das Ziel A-Klasse nicht werden. Denn die Gruppeneinteilung – man wurde wieder „gedrittelt“ (Vereine aus den Landkreisen Mühldorf, Traunstein und Rosenheim) weist schon „gefährliche“ Konkurrenten um die Aufstiegsplätze auf. So sind neben unserer Mannschaft auch die Absteiger aus der A-Klasse 3, der FC Grünthal 2 und der TSV Babensham 2 in der Gruppe dabei. Diese Vereine wollen natürlich ebenfalls sofort wieder zurück in die A-Klasse.

Hinzu kommen einige Teams, die es auch wissen wollen. Dazu zählt u.a. der souveräne Aufsteiger aus der C-Klasse, der Traditionsverein TSV 1864 Haag, der nach dem erfolgreichen Neubeginn sicherlich höhere Ambitionen haben wird. Neben Jettenbach und Haag ist auch noch der SV Höslwang mit der ersten Mannschaft in der Liga vertreten. Für unseren neuen Chefcoach, der als Spielertrainer agieren wird und von Christian Cronauer an der Seitenlinie unterstützt wird, eine bekannte Mannschaft. Denn diese trainierte er von 2015 bis 2017. Zuletzt war der 34-jährige Schmid, der als Spieler auch bei 1860 und SB Rosenheim, sowie in Amerang seine Stiefel schnürte, beim SV Vogtareuth 2 tätig. Auch diese Mannschaft ist in der Jettenbacher Gruppe zu finden.

Sehr erfreulich und essentiell für den Jettenbacher Fußball ist, dass sich mit Lukas Beham, Michael Gottwald und David Schmalzgruber drei junge „Jettenbacher“ nach ihrer Grünthaler Juniorenzeit der Truppe um Mannschaftskapitän Thommy Mittermaier angeschlossen haben. Dazu kommt noch Lukas Geisberger, der in Mittergars wohnt und

nach einer kleinen Auszeit seinen Kumpel Michael Gottwald begleitet.

Es ist den jungen Akteuren hoch anzurechnen, dass sie den Bemühungen der Jettenbacher Abteilungsleitung nachgaben und nicht ihr Fußballglück in den Mannschaften des FC Grünthal suchten. An dieser Stelle sei daher auch der Grünthaler Fußballabteilung gedankt, die die Spieler über Jahre ausbildete und sie dennoch nach Ablauf der Juniorenzeit unkompliziert nach Jettenbach ziehen ließ.

Wünschen wir den jungen Fußballern sowie der gesamten Mannschaft, den Trainern und der Abteilung eine erfolgreiche Saison 2021/2022.

Als Vorbereitungsspiele wurden vereinbart: VFL Waldkraiburg 2 (14.7.) – St.Wolfgang (17.07.) – FC Mühldorf 2 (24.07.) – TV Kraiburg (27.07.);

Der Saisonauftakt soll am Freitag den 30.Juli um 19.30 Uhr mit dem Heimspiel gegen den SV Höslwang erfolgen. Danach stehen die Partien in Maitenbeth, gegen Babensham und in Grünthal auf dem Spielplan.

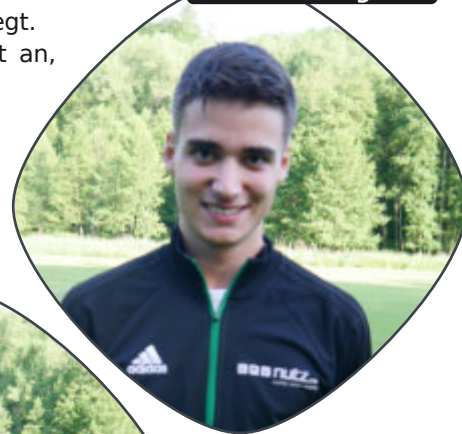
Die genauen Spieltage und Anfangszeiten werden erst noch in einer Gruppentagung (bei Redaktionsschluss noch nicht abgehalten) festgelegt.

Unsere Mannschaft strebt an, die Heimspiele immer Samstags abzuhalten.

Text: Peter Schillmaier

18 Jahre - Mittelfeld

David Schmalzgruber



Michael Gottwald

18 Jahre - Abwehr



Lukas Beham

19 Jahre - Mittelfeld



Michael Geisberger

19 Jahre - Sturm



C Klasse

Eine schwierige Saison ist zu meistern

Eines kann man der Jettenbacher Fußballabteilung nicht absprechen: mangelnden Mut!

Denn dieser war nötig, als man erneut dem BFV eine zweite Mannschaft zum Spielbetrieb meldete.

Obwohl seit Jahren sozusagen am (Spieler) Limit, will man es auch in der Saison 2021/2022 wissen. Warum nicht, sagen die einen. Hohes Risiko die anderen. Nun, die Abteilungsleitung hat sich reichlich Gedanken gemacht und ist zu dem Entschluss gekommen: Wir probieren es! So wird die Jettenbacher Zweite in der C-Klasse Gruppe 4 an den Start gehen. Hier hat man es ausschließlich mit Mannschaften aus dem Mühldorfer Landkreis zu tun. Während man in Jettenbach froh ist, überhaupt eine zweite Mannschaft stellen zu können, scheinen einige Vereine einen übervollen „Spielertopf“ zu haben. So meldete der SV Oberbergkirchen eine dritte Mannschaft an. Auch erneut mit dabei in der Gruppe, der FC Mühldorf 3 und der FC Grünthal 3. Beide Vereine mussten in der Saison 2019/2020/2021 (ja keine Ente – Corona lässt grüßen) jeweils ihre dritte Mannschaft während des Spielbetriebes mangels Akteure zurückziehen. Nunmehr erfolgt ein weiterer Anlauf. Dagegen ist die dritte Mannschaft des SV Reichertsheim (Reichertsheim, Ramsau, Gars) schon ein „Stammgast“ im Spielbetrieb.

Man stellt also fest, während viele Vereine Probleme haben genügend Spieler für eine zweite Mannschaft zu stellen, sind einige Clubs etwas salopp ausgedrückt „randvoll“ mit Akteuren. Ohne jedoch Prophet zu sein, auch in der kommenden Spielzeit wird es wieder einige Zurückziehungen von Teams aus dem Liga-Spielbetrieb geben. In Jettenbach versucht man durch eine Entzerrung der Spiele (getrennte Spieltage) der ersten und zweiten Mannschaft mehr Spielraum für die Aufstellung zu gewinnen.

Es dürfen ja wieder einige Spieler der Ersten Mannschaft in der Zweiten Mannschaft eingesetzt werden.

Das Jettenbacher Team hat voraussichtlich (wieder der Hinweis auf die Gruppentagung) folgendes Auftaktprogramm:

- 31.Juli - Heimspiel gegen TSV Obertaufkirchen 2
- 08.August - Auswärtsspiel beim TuS Mettenheim 2
- 10.August - Heimspiel gegen die SG Zangberg/Ampfing 2
- 14.August - Auswärtsspiel beim FC Mühldorf 3

Text: Peter Schillmaier



Spielertrainer

Matthias Schmid

- zuletzt
SV Vogtareuth

Christian Cronauer

Trainerduo

Damen vorgestellt

schöne Aus sich ten

Nina Lorenz

Jahrgang: 2001
Größe: 179
Position: Sturm
Spielt seit: gefühlt schon immer, vorher SV Aschau
Hobbys: Fußball, Fitnessstudio
Beruf: Produktdesignerin

Das Ninchen beantwortete die Frage nach ihren Lieblingsessen mit: all you can eat! + Lillet



Christina Roß

Jahrgang: 2001
Größe: 170
Position: Innenverteidigung
Spielt seit: 2012
Hobbys: Fußball, Landjugend, Feuerwehr
Beruf: Im Rettungsdienst tätig

Die Frage nach ihrer Lieblingspielerin bzw. Spieler beantwortete die Christina mit: ganz klar der Franz;



Lena Perzlmaier

Jahrgang: 1997
Größe: 170
Position: auf der 6er
Spielte zuvor: TSV Ampfing, VfL Waldkraiburg
Hobbys: Sport, Freunde treffen
Beruf: Erzieherin

Die Lena nannte als Lebensmotto: Nimm dir noch nen Schluck und das Leben nicht so ernst!



Laura Holzner

Jahrgang: 1999
Größe: 175
Position: Offensive
Spielt seit Beginn: SpVgg Jettenbach
Hobbys: Sport, Ausgehen, Freunde treffen
Beruf: Industriekauffrau im Personalwesen

Die Pürtnerin liebt Pasta in allen Variationen;



Lea Marx

Jahrgang: 2000
Größe: 168
Position: auf der 6er
Spielte zuvor: VfL Waldkraiburg
Hobbys: Fußball, Fitness
Beruf: Sozialversicherungs-Fachangestellte

Die Lea hat nichts gegen eine Goaßnmaß und ihr Lieblingsverein ist der FC Bayern;



Gruppeneinteilung 2021/22
Herren B-Klasse 3

TSV 1864 Haag (Aufsteiger)
SV Vogtareuth 2
FC Maitenbeth 2
DJK SV Oberndorf 2
TSV Babensham 2 (Absteiger)
SV Ramerberg 2
FC Grünthal 2 (Absteiger)
TSV Schnaitsee 2 (Aufsteiger)
DJK SV Edling 2
SpVgg Jettenbach
SV Höslwang
SpVgg Pittenhart 2
SV Seeon-Seebruck 2

Theresa Perzlmaier

Jahrgang: 1997
Größe: 168
Position: Offensive
Spielte zuvor: TSV Ampfing, VfL Waldkraiburg
Hobbys: Sport, Freunde treffen, Urlaub
Beruf: Erzieherin

Theresa listete Lina Magull und David Alaba als Vorbilder und den FC Bayern als Lieblingsverein auf;



Isabella Manstetter

Jahrgang: 1996
Größe: 165
Position: Aaußenverteidigung
Spielt seit: 2018 in der SpVgg Jettenbach
Hobbys: Radfahren, Nähen, Malen
Beruf: Produktdesignerin

Lieblingsspeise der Belli: Spaghetti Frutti de Mare;



Gruppeneinteilung 2021/22
Herren C-Klasse 4

SG Zangberg/Ampfing 2
SV Oberbergkirchen 3 (Neu)
FC Mühldorf 3 (Neu)
TSV 66 Polling 2
TSV Obertaufkirchen 2
FC Grünthal 3 (Neu)
SV Schwindegg 2
SpVgg Jettenbach 2
TuS Mettenheim 2
SV Reichertsheim 3
TSV 1864 Haag 2 (Neu)
TV Kraiburg 2

Überraschende Chance

Das Trainer- und Betreuersteam der Fußballdamen vom Inn hatte sich schon auf eine problematische Saison 2021/2022 eingestellt, da nach der schwierigen und abgebrochenen Saison 2019-2021 gleich sieben Spielerinnen (4 vom TSV Gars und 3 von der SpVgg) den Abschied vom Fußballsport erklärten.

Die Gründe vielschichtig aber auch durchaus nachvollziehbar. Wenn es auch weh tut, die beiden Vereine akzeptieren die Entscheidungen und bedanken sich auch auf diesem Weg für die jahrelange Treue. In der Zwischenzeit wurden viele Gespräche geführt, um den verbliebenen 13 Spielerinnen eine vernünftige Basis für ihre Leidenschaft Fußball bieten zu können. Gespräche mit neuen Spielerinnen wurden ebenso geführt wie mit Nachbarvereinen zwecks einer Fusion. Auch Gedanken wieder in einer anderen Liga (zuletzt nach dem Aufstieg war es die Kreisklasse) zu spielen, wurden „durchgespielt“. Doch wie im Leben eines Jeden kommt es manchmal anders als man es erstens denkt oder es sich zweitens vorstellt:

Kurz vor dem Anmeldeschluss für die neue Saison bekam Teamleiter Manfred Brader einen Anruf der Spielleiterin des BFV Michaela Heinzlmeier, ob die SG Jettenbach/Gars nicht in der kommenden Saison in der Kreisliga spielen will.

Der Grund wurde nicht genannt. Vermutlich hat ein Verein seine Mannschaft zurückgezogen oder ist freiwillig ausgestiegen. Nach dem TSV Altenmarkt, als Tabellenführer nach dem Abbruch als Aufsteiger unumstritten, wurde nach der durchaus diskutierbaren Quotientenregelung die SG Feldkirchen/Vagen der weitere Aufsteiger in die Kreisliga. Diese Mannschaft war sportlich beim Sai-

0?



sonabbruch jedoch hinter der SG Jettenbach/Gars platziert, hatte aber auf Grund weniger Spiele (die restlichen Saisonspiele hätten es für die SG Feldkirchen/Vagen in sich gehabt) jedoch einen besseren Quotienten, als die Damen vom Inn und der Mannschaft des SV Kay, die beide bei einer Saisonfortführung die besseren Chancen gehabt hätten, den zweiten Aufstiegsplatz zu belegen.

Nach einer kurzen Zeitspanne zum Überlegen haben sich das Trainerteam und die Mannschaft entschieden, die gewaltige Herausforderung Kreisliga anzunehmen. In dieser Liga spielte bisher keine Jettenbacher Fußballmannschaft. Es heißt daher alle Kräfte zu bündeln. Der Trainingsstart ist für Anfang August vorgesehen.

Die Saison 2021/2022 soll bei den Damen am Wochenende 11./12. September beginnen. Bis zum Vorbereitungsstart soll der Kader noch ergänzt werden. So sind u.a. zwei frühere Juniorenspielerinnen des VFL Waldkraiburg im Gespräch. Das Ziel des Teams ist zum einen attraktiven Fußball zu bieten und zum anderen den Klassenerhalt zu schaffen.

Dazu wünscht man sich wieder eine tolle Fanunterstützung, die bereits in den letzten Jahren die Mannschaft sozusagen als 12. Mann oder Frau gepusht haben.
Bericht: Peter Schillmaier

Manfred Brader

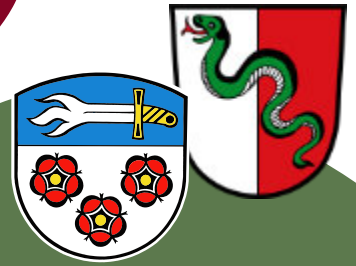


Franz Mussner

Frauen

Pl	Verein	SP	G	U	V	verh.	diff.
1.	TSV Altenmarkt/Alz	11	9	1	1	43:19	24 28
2.	SV 1966 Kay	12	8	1	3	37:19	18 25
3.	(SG) SpVgg Jettenbach/TSV Gars	11	7	2	2	28:16	12 23
4.	(SG) TV Feldkirchen/SV Vagen	9	6	1	2	29:14	15 19
5.	Neukirchen/Teisenberg	11	4	2	5	20:26	-6 14
6.	(SG) TuS Engelsberg/TuS Garching	10	3	2	5	15:25	-10 11
7.	(SG) TSV Obertaufkirchen/TSV Grüntegembach	13	3	2	8	11:25	-14 11
8.	(SG) SV Oberteisendorf/TSV Petting/DJK Weildorf	12	3	2	7	16:32	-16 11
9.	V(SG) SC Rechtmehring/DJK SV Oberndorf	11	1	1	9	9:32	-23 4

Lust auf Kicken?



dann komm doch in unsere Mannschaft.

Wir sind eine erfolgreiche Damenelf, die das Wort Teamgeist GROß schreibt und mit Freude und Idealismus den Ball nachjagt. Auch abseits des Platzes sind wir eine unschlagbare Truppe. Gerne würden wir DICH bei uns begrüßen.

Einfach beim Training jeweils ab 18.30 Uhr am Montag und Mittwoch vorbeischaun und reinschnuppern.

Wenn DU vorab Fragen hast, kannst du dich bei

Franz Mußner (Trainer)
Mobil: +49 176 221 776 05
oder
Manfred Brader (Teammanager)
Mobil: +49 170 667 4586
schlau machen.
Also auf was wartest du noch?

Deine zukünftigen Kameradinnen
von der SG Jettenbach/Gars

Koller Vertriebs-GmbH

Dorfstraße 10
D-84555 Jettenbach
Telefon (0 86 38) 6 76 46
Telefax (0 86 38) 8 51 30
Mobil 01 70 - 2 81 61 36
info@koller-vertrieb.de
www.koller-vertrieb.de



**Der Mittergarser Dorfladen
wurde zum
4 Sterne Dorfladen ernannt.**



Neu im Mittergarser Dorfladen

Für ihre Ideen, Wünsche und auch Kritik hängt im Hausgang vom Mittergarser Dorfladen unser neuer „Wunsch- oder Kritikkasten“. Bitte machen Sie gerne Gebrauch davon.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.30 Uhr bis 12.30 Uhr & 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag
7.00 Uhr bis 12.30 Uhr



Tel. 08636 697140 | www.dergartenundmehr.de
Dirlafing 5 | 84539 Ampfing

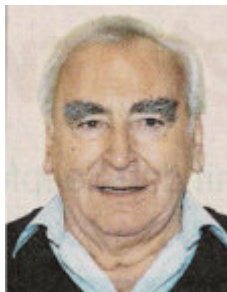
GARTENGESTALTUNG | WASSEROASEN | POOLS & DUSCHEN | FREIZEITSPASS | VISUALISIERUNG

Nachruf



Ein letztes Ahoi

unserem Kaleu.



Pfiat di Limoar

Förderer stirbt mit 88 Jahren

Johann Baptist Bibinger trat als 30-jähriger in die Spielvereinigung Jettenbach ein. Obwohl er selbst nie aktiver Sportler war, ist er als passives Mitglied all die vielen Jahre dem Sportverein treu geblieben und war somit über ein halbes Jahrhundert unterstützendes Mitglied des Vereines.

Schon in den früheren Jahren bot er bei diversen Bautätigkeiten seine Hilfestellung, z. B. durch Ausleihen seines Fendt Geräteträger, an.

Als Mitglied und später als Vorstand des damaligen „Fan-Club“ der Jettenbacher Fußballer (80-er Jahre) war der Baptist speziell in dieser Zeit oftmals am Sportplatz anzutreffen. Auch im Alter war der jetzt Verstorbene am Geschehen der Spielvereinigung, vor allem der Fußballer und Fußballerinnen, interessiert. Für die ein oder andere kleinere Spende bei entsprechenden Erfolgen der Mannschaften konnten wir uns bei ihm bedanken.

Wir werden Ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Peter Heindl

Traurig nimmt die Sportlerfamilie der Spielvereinigung Abschied von Klaus Obirei.

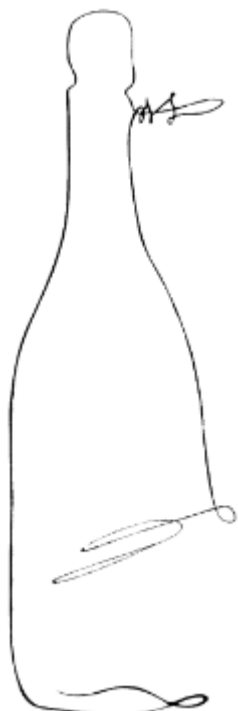
Klaus war über 50 Jahre Mitglied der Spielvereinigung. In dieser Zeit erwarb er sich viele Verdienste um unseren Sportverein. Sein Salettl war stets ein Treffpunkt für einen Ratsch, für eine kleine spontane Feier oder für eine Nachfeier nach einem Fest. So fanden sich auch Spieler der Datschiburger Kicker (Promi-Elf aus Augsburg) nach der Begegnung gegen die Jettenbacher Alten Herren beim Klaus und seinen Annerl ein.

Stets hilfsbereit, konnte jeder mit seinem Problem beim Kaleu anklopfen. Ob es die Greenkeeper der Spielvereinigung bei einem Schaden am Traktor oder Rasenmäher waren oder wenn es Probleme beim Auf- und Abbau unserer Feste gab. Auch bei Renovierungsarbeiten an den Sportstätten war der Klaus mit Rat und Tat an der Seite der Helfer. Er wusste sich stets zu helfen und gab sein Wissen an Jung und Alt weiter. Unvergesslich die „Salettl“ Fahnenweihe.

Bei den Heimspielen der Fußballmannschaften wehte danach stets eine Vereinsfahne. Nur ein Beweis von vielen für seine Verbundenheit zu allen Sportlern der Spielvereinigung. Das von ihm hergestellte „Vereinstafel“ der Spielvereinigung wird uns immer an einen Menschen erinnern, der sein Herz am richtigen Fleck hatte.

Die Spielvereinigung, seine Sparten, Sportler und Mitglieder verneigen sich ein letztes Mal und sagen Ahoi lieber Kaleu.

Peter Schillmaier



Johanna Söll
Brigitte Knollhuber
Johann Voglmaier
Christian Maier
Georg Reindl
Ralf Wagner

50 Jahre
60 Jahre
80 Jahre
70 Jahre
60 Jahre
60 Jahre

**Unsere Mitglieder
hatten seit
der letzten Ausgabe
Geburtstag**

**Wir wünschen
nochmal
alles Gute**

GRAF TOERRING
 GRAFliches
 HOERBAUHAUS FREISING
 SEIT 1486

GRAF TOERRING
 SEIT 1486

GRAF TOERRING
 SEIT 1486

GRAF TOERRING
 SEIT 1486
 Export
 HELLES

ZERTIFIZIERTE
 SLOW
 BREWING
 BITZENQUALITÄT

Echt
 seit 1486

Unsere Welt hat sich verändert.
 Unsere Werte nicht.

Ja Moy
 da samma
 wieda!

WWW.MOY-BIER.DE

MOY
HELLES

MOY BIER
 HELLES

HOERBAUHAUS FREISING
 MOY BIER
 HELLES

MEIN BIER
 MOY BIER